

Umbrella-Fonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»

zCapital

Ungeprüfter Halbjahresbericht per 31. Mai 2025

Mit den Teilvermögen:

Swiss Dividend Fund

Swiss Small & Mid Cap Fund

Swiss ESG Fund

Inhalt

- 3 – 6** **Fakten und Zahlen**
 - Träger der Fonds
 - Fondsmerkmale
 - Kennzahlen

- 7 – 13** **Swiss Dividend Fund**
 - Vermögensrechnung
 - Erfolgsrechnung (A-Klasse, ZA-Klasse und M-Klasse)
 - Aufstellung der Vermögenswerte
 - Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes
(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

- 14 – 21** **Swiss Small & Mid Cap Fund**
 - Vermögensrechnung
 - Erfolgsrechnung (A-Klasse, ZA-Klasse, M-Klasse und S-Klasse)
 - Aufstellung der Vermögenswerte
 - Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes
(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

- 22 – 27** **Swiss ESG Fund**
 - Vermögensrechnung
 - Erfolgsrechnung (A-Klasse und ZA-Klasse)
 - Aufstellung der Vermögenswerte
 - Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes
(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

- 28 – 37** **Erläuterungen zum Halbjahresbericht**

- 38** **Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland**

Fakten und Zahlen

Träger der Fonds

Verwaltungsrat der Fondsleitung

Natalie Flatz, Präsidentin
Bruno Schranz, Vizepräsident
Markus Fuchs

Geschäftsführung der Fondsleitung

Dominik Rutishauser
Ferdinand Buholzer

Fondsleitung

LLB Swiss Investment AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 Zürich
Telefon +41 58 523 96 70
Telefax +41 58 523 96 71

Depotbank

Bank Julius Bär & Co. AG
Bahnhofstrasse 36
CH-8001 Zürich

Vermögensverwalter

zCapital AG
Baarerstrasse 82
CH-6300 Zug
Telefon +41 41 729 80 80

Vertriebsträger

Der Vermögensverwalter

Prüfungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160
CH-8050 Zürich

Fondsmerkmale Swiss Dividend Fund

Das Anlageziel des Teilvermögens Swiss Dividend Fund besteht hauptsächlich darin, einen langfristigen Wertzuwachs durch Anlage in ein Aktienportfolio von Unternehmen, die überdurchschnittliche und/oder steigende Dividendenerträge ausweisen bzw. ausweisen dürften, zu erzielen. Dabei wird auch eine nachhaltige Anlagestrategie verfolgt.

Bei diesem Fonds handelt es sich um ein Produkt nach Artikel 8 der europäischen Offenlegungsverordnung SFDR.

Kennzahlen Swiss Dividend Fund

	31. 5. 2025	30. 11. 2024	30. 11. 2023
Nettofondsvermögen in Mio. CHF	826.57	680.25	547.84
Ausstehende Anteile A-Klasse	142 245	128 408	123 517
Ausstehende Anteile ZA-Klasse	135 166	115 109	108 828
Ausstehende Anteile M-Klasse	48 127	46 076	–
Inventarwert pro Anteil A-Klasse in CHF	2 376.60	2 254.91	2 071.51
Inventarwert pro Anteil ZA-Klasse in CHF	3 226.62	2 994.10	2 682.87
Inventarwert pro Anteil M-Klasse in CHF	1 088.51	999.51	–
Performance A-Klasse	9.67% ¹	9.03% ²	9.24% ²
Performance ZA-Klasse	9.76% ¹	9.31% ²	9.52% ²
Performance M-Klasse	10.07% ¹	-1.10% ²	–
Vergleichsindex SPI® Total Return ³	8.91% ¹	6.18% ²	6.09% ²
Total Expense Ratio (TER) A-Klasse	1.01%	1.01%	1.01%
Total Expense Ratio (TER) ZA-Klasse	0.76%	0.76%	0.76%
Total Expense Ratio (TER) M-Klasse	0.07%	0.07%	–
Portfolio Turnover Rate (PTR) ⁴	0.05	0.05	0.06
Explizite Transaktionskosten in CHF ⁵	191 570	205 773	181 825
Explizite Transaktionskosten in % des durchschnittlichen NAV	0.03%	0.03%	0.03%

¹ Vom 1. 1. – 31. 5. 2025

² Gerechnet aufs Kalenderjahr (Performance M-Klasse vom 4. 7. 2024 – 30. 11. 2024).

³ Der Swiss Performance Index SPI® Total Return ist (einschliesslich der eingetragenen Marken) geistiges Eigentum von SIX Index AG, Zürich, Schweiz und/oder ihren Lizenzgebern (die «Lizenzgeber») und wird unter Lizenz verwendet. zCapital wird von SIX Index AG und/oder ihren Lizenzgebern weder gefördert noch beworben, vertrieben oder anderweitig unterstützt. SIX Index AG und ihre Lizenzgeber leisten in keiner Weise Gewähr und schliessen diesbezüglich allgemein jedwede Haftung (sowohl aus fahrlässigem wie aus sonstigem Verhalten) aus, insbesondere auch in Bezug auf jegliche Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen im verwendeten Index oder seinen Daten.

⁴ UCITS Definition: Von der Summe der Wertpapiergeschäfte wird die Summe der Transaktionen in Anteilen abgezogen und anschliessend ins Verhältnis des durchschnittlichen Fondsvermögens gesetzt. Resultat wird als Faktor dargestellt.

⁵ Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen. Der ausgewiesene Betrag entspricht den expliziten Transaktionskosten.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Fondsmerkmale Swiss Small & Mid Cap Fund

Das Anlageziel des Teilvermögens Swiss Small & Mid Cap Fund besteht hauptsächlich darin, einen langfristig überdurchschnittlichen Wertzuwachs durch Anlage in ein Aktienportfolio von kleineren und mittleren Unternehmen («Small & Mid Caps») aus der Schweiz zu erzielen. Dabei wird auch eine nachhaltige Anlagestrategie verfolgt.

Bei diesem Fonds handelt es sich um ein Produkt nach Artikel 8 der europäischen Offenlegungsverordnung SFDR.

Kennzahlen Swiss Small & Mid Cap Fund

	31. 5. 2025	30. 11. 2024	30. 11. 2023
Nettofondsvermögen in Mio. CHF	1 114.79	1 024.68	917.25
Ausstehende Anteile A-Klasse	25 826	27 655	31 748
Ausstehende Anteile ZA-Klasse	143 852	164 128	177 229
Ausstehende Anteile M-Klasse	260 021	203 251	101 929
Ausstehende Anteile S-Klasse	42 326	–	–
Inventarwert pro Anteil A-Klasse in CHF	4 328.31	4 021.75	3 753.09
Inventarwert pro Anteil ZA-Klasse in CHF	4 612.95	4 266.18	3 951.81
Inventarwert pro Anteil M-Klasse in CHF	1 136.38	1 049.25	958.77
Inventarwert pro Anteil S-Klasse in CHF	1 038.29	–	–
Performance A-Klasse	8.69% ¹	5.24% ³	5.04% ³
Performance ZA-Klasse	8.91% ¹	5.77% ³	5.57% ³
Performance M-Klasse	9.33% ¹	6.75% ³	-2.00% ³
Performance S-Klasse	3.83% ²	–	–
Vergleichsindex SPI EXTRA®	10.00% ¹	3.83% ³	6.53% ³
Total Expense Ratio (TER) A-Klasse	1.50%	1.50%	1.50%
Total Expense Ratio (TER) ZA-Klasse	1.00%	1.00%	1.01%
Total Expense Ratio (TER) M-Klasse	0.07%	0.07%	0.06%
Total Expense Ratio (TER) S-Klasse	0.81%	–	–
Portfolio Turnover Rate (PTR) ⁴	0.02	0.16	0.22
Explizite Transaktionskosten in CHF ⁵	169 684	413 823	456 754
Explizite Transaktionskosten in % des durchschnittlichen NAV	0.04%	0.04%	0.05%

¹ Vom 1. 1. – 31. 5. 2025

² Vom 26. 3. – 31. 5. 2025

³ Gerechnet aufs Kalenderjahr (Performance M-Klasse vom 31. 5. 2023 – 30. 11. 2023).

⁴ UCITS Definition: Von der Summe der Wertpapiergeschäfte wird die Summe der Transaktionen in Anteilen abgezogen und anschliessend ins Verhältnis des durchschnittlichen Fondsvermögens gesetzt. Resultat wird als Faktor dargestellt.

⁵ Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen. Der ausgewiesene Betrag entspricht den expliziten Transaktionskosten.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Fondsmerkmale Swiss ESG Fund

Das Anlageziel des Teilvermögens Swiss ESG Fund besteht hauptsächlich darin, einen langfristigen Wertzuwachs durch Anlagen am Schweizer Aktienmarkt zu erzielen, dies unter Berücksichtigung von ESG-Aspekten.

Bei diesem Fonds handelt es sich um ein Produkt nach Artikel 8 der europäischen Offenlegungsverordnung SFDR.

Kennzahlen Swiss ESG Fund

	31. 5. 2025	30. 11. 2024	30. 11. 2023
Nettofondsvermögen in Mio. CHF	35.84	32.83	22.99
Ausstehende Anteile A-Klasse	10 860	11 222	11 990
Ausstehende Anteile ZA-Klasse	18 359	17 251	9 883
Inventarwert pro Anteil A-Klasse in CHF	1 205.14	1 139.38	1 044.89
Inventarwert pro Anteil ZA-Klasse in CHF	1 239.38	1 161.75	1 058.97
Performance A-Klasse	7.87% ¹	5.08% ²	11.40% ²
Performance ZA-Klasse	8.02% ¹	5.45% ²	11.79% ²
Total Expense Ratio (TER) A-Klasse	1.34%	1.36%	1.39%
Total Expense Ratio (TER) ZA-Klasse	1.00%	1.00%	1.04%
Portfolio Turnover Rate (PTR) ³	0.03	0.40	0.42
Explizite Transaktionskosten in CHF ⁴	8 102	23 963	18 543
Explizite Transaktionskosten in % des durchschnittlichen NAV	0.09%	0.09%	0.09%

¹ Vom 1. 1. – 31. 5. 2025

² Gerechnet aufs Kalenderjahr.

³ UCITS Definition: Von der Summe der Wertpapiergeschäfte wird die Summe der Transaktionen in Anteilen abgezogen und anschliessend ins Verhältnis des durchschnittlichen Fondsvermögens gesetzt. Resultat wird als Faktor dargestellt.

⁴ Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen. Der ausgewiesene Betrag entspricht den expliziten Transaktionskosten.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Vermögensrechnung

	31. 5. 2025 CHF	30. 11. 2024 CHF	
Bankguthaben auf Sicht	48 328 475	42 586 495	
Debitoren	9 385 457	1 778 878	
Aktien	768 938 661	635 904 114	
Sonstige Aktiven	–	24 750	
Gesamtfondsvermögen	826 652 593	680 294 237	
Verbindlichkeiten	-78 153	-45 266	
Nettofondsvermögen	826 574 440	680 248 971	
Anzahl Anteile im Umlauf	Anteilscheine	Anteilscheine	
Stand am Beginn der Berichtsperiode A-Klasse	128 408	123 517	
Ausgegebene Anteile	21 763	20 622	
Zurückgenommene Anteile	-7 926	-15 731	
Stand am Ende der Berichtsperiode A-Klasse	142 245	128 408	
Stand am Beginn der Berichtsperiode ZA-Klasse	115 109	108 828	
Ausgegebene Anteile	29 980	30 626	
Zurückgenommene Anteile	-9 923	-24 345	
Stand am Ende der Berichtsperiode ZA-Klasse	135 166	115 109	
Stand am Beginn der Berichtsperiode M-Klasse	46 076	–	
Ausgegebene Anteile	3 333	46 076	
Zurückgenommene Anteile	-1 282	–	
Stand am Ende der Berichtsperiode M-Klasse	48 127	46 076	
Inventarwert eines Anteils	A-Klasse in CHF	ZA-Klasse in CHF	M-Klasse in CHF
31. 5. 2025	2 376.60	3 226.62	1 088.51
Veränderung des Nettofondsvermögens	CHF		
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	680 248 971		
Ausschüttung/Entsteuerung Thesaurierung	-12 058 354		
Saldo aus Anteilscheinverkehr	92 683 826		
Gesamterfolg der Berichtsperiode	65 699 997		
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	826 574 440		

Erfolgsrechnung A-Klasse

	1. 12. 2024 – 31. 5. 2025 CHF	1. 12. 2023 – 30. 11. 2024 CHF
Ertrag Bankguthaben	3 978	141 427
Ertrag Aktien	9 020 249	8 240 363
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	144 599	557 043
Total Erträge	9 168 826	8 938 833
abzüglich:		
Sollzinsen & Bankspesen	720	830
Revisionsaufwand	1 947	4 263
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.97%)	1 531 384	2 750 463
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.02%)	33 221	59 733
Sonstiger Aufwand	9 473	9 982
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	64 750	494 965
Total Aufwand	1 641 495	3 320 236
Nettoertrag	7 527 331	5 618 597
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	3 874 347	5 751 304
Realisierter Erfolg	11 401 678	11 369 901
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	14 448 933	19 880 044
Gesamterfolg	25 850 611	31 249 945

Erfolgsrechnung ZA-Klasse

	1. 12. 2024 – 31. 5. 2025 CHF	1. 12. 2023 – 30. 11. 2024 CHF
Ertrag Bankguthaben	4 865	167 563
Ertrag Aktien	11 693 740	9 924 422
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	305 870	1 288 032
Total Erträge	12 004 475	11 380 017
abzüglich:		
Sollzinsen & Bankspesen	961	970
Revisionsaufwand	2 500	5 043
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.73%)	1 467 068	2 425 016
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.02%)	42 720	70 724
Sonstiger Aufwand	12 205	11 713
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	230 939	1 345 097
Total Aufwand	1 756 393	3 858 563
Nettoertrag	10 248 082	7 521 454
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	4 979 743	6 811 139
Realisierter Erfolg	15 227 825	14 332 593
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	20 256 529	23 749 336
Gesamterfolg	35 484 354	38 081 929

Erfolgsrechnung M-Klasse

	1. 12. 2024 – 31. 5. 2025 CHF	4. 7. – 30. 11. 2024 CHF
Ertrag Bankguthaben	637	5 412
Ertrag Aktien	1 418 862	13 830
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	-217	2 242
Total Erträge	1 419 282	21 484
abzüglich:		
Sollzinsen & Bankspesen	118	-
Revisionsaufwand	311	244
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.04%)	10 917	7 089
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.02%)	5 297	3 536
Sonstiger Aufwand	1 504	379
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	-197	-
Total Aufwand	17 950	11 248
Nettoertrag	1 401 332	10 236
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	595 343	243 551
Realisierter Erfolg	1 996 675	253 787
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	2 368 357	-183 866
Gesamterfolg	4 365 032	69 921

Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Mai 2025

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 31. 5. 2025	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31. 5. 2025	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
Effekten							
Aktien (an einer Börse gehandelt)						768 938 661	93.02
ABB NA	CHF	890 000	107 000	32 000	46.540	41 420 600	5.01
Accelleron Industries NA	CHF	370 000	60 000		47.440	17 552 800	2.12
Baloise NA	CHF	98 000	11 000	7 000	195.200	19 129 600	2.31
BKW NA	CHF	109 000	24 000		172.900	18 846 100	2.28
Burkhalter NA	CHF	115 000			127.800	14 697 000	1.78
Cembra Money Bank NA	CHF	130 000		25 000	101.100	13 143 000	1.59
DKSH NA	CHF	250 000	25 000		64.200	16 050 000	1.94
EMS-Chemie NA	CHF	6 500			625.000	4 062 500	0.49
Galenica NA	CHF	185 000	20 000	10 000	85.200	15 762 000	1.91
Givaudan NA	CHF	7 700	3 300		4 128.000	31 785 600	3.85
HIAG Immobilien NA	CHF	145 000	15 000		101.400	14 703 000	1.78
Holcim NA	CHF	300 000	32 000	40 000	91.020	27 306 000	3.30
Inficon NA	CHF	160 000	160 000		96.500	15 440 000	1.87
Julius Bär NA	CHF	335 000	30 000	15 000	54.120	18 130 200	2.19
Kuehne & Nagel NA	CHF	74 000	10 000		185.050	13 693 700	1.66
Liechtensteinische Landesbank NA	CHF	155 000	1 200		80.200	12 431 000	1.50
Logitech NA	CHF	220 000	105 000	15 000	68.440	15 056 800	1.82
Luzerner Kantonalbank NA	CHF	65 000			68.400	4 446 000	0.54
Nestlé NA	CHF	855 000	230 000	180 000	87.700	74 983 500	9.07
Novartis NA	CHF	805 000	160 000	25 000	94.030	75 694 150	9.16
Partners Group NA	CHF	9 000			1 102.000	9 918 000	1.20
PSP Swiss Property NA	CHF	110 000	2 000		144.700	15 917 000	1.93
Roche GS	CHF	294 000	73 000	20 000	265.500	78 057 000	9.44
Romande Energie NA	CHF	71 700			43.000	3 083 100	0.37
Schweiter Technologies NA	CHF	5 473			392.500	2 148 153	0.26
SGS NA	CHF	242 844	57 844	15 000	85.780	20 831 158	2.52
St.Galler KB NA	CHF	24 100	2 100		484.000	11 664 400	1.41
Sulzer NA	CHF	100 000	5 000	17 000	155.000	15 500 000	1.88
Swiss Life NA	CHF	21 000	3 000	500	821.400	17 249 400	2.09
Swiss Re NA	CHF	182 000	8 000	8 000	145.250	26 435 500	3.20
Swisscom NA	CHF	41 500	4 000		565.500	23 468 250	2.84
TX Group NA	CHF	56 500	56 500		205.500	11 610 750	1.40
Valiant NA	CHF	105 000			120.800	12 684 000	1.53
VAT Group NA	CHF	38 000	15 500		312.700	11 882 600	1.44
Zurich Insurance Group NA	CHF	76 500	10 000	2 000	577.200	44 155 800	5.34
Total Effekten						768 938 661	93.02
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						57 713 932	6.98
Gesamtfondsvermögen						826 652 593	100.00
Verbindlichkeiten						-78 153	-0.01
Total Nettofondsvermögen						826 574 440	

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Vermögensstruktur

Aktien, PS, GS nach Branchen sowie Bankguthaben	Verkehrswert CHF	% Anteil
Industrie	196 522 011	24.05
Finanzwesen	189 386 900	23.17
Gesundheitswesen	153 751 150	18.81
Verbrauchsgüter	74 983 500	9.17
Liquidität	48 328 475	5.91 ¹
Grundstoffe	35 848 100	4.39
Immobilien	30 620 000	3.75
Verbraucherservice	27 372 750	3.35
Telekommunikation	23 468 250	2.87
Versorger	21 929 200	2.68
Technologie	15 056 800	1.84
Total	817 267 136	100.00

¹ Liquidität (Bankguthaben + Marchzinsen)

Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien	768 938 661	768 938 661	–	–
Obligationen	–	–	–	–
Derivate	–	–	–	–
Total	768 938 661	768 938 661	–	–

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
Effekten			
Aktien			
CHF	Inficon NA	5 500	16 000
CHF	mobilezone NA		140 000

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen.

Vermögensrechnung

	31. 5. 2025 CHF	30. 11. 2024 CHF		
Bankguthaben auf Sicht	64 297 705	64 088 480		
Debitoren	9 018 193	2 053 008		
Aktien	1 041 576 900	958 566 070		
Sonstige Aktiven	–	46 495		
Gesamtfondsvermögen	1 114 892 798	1 024 754 053		
Verbindlichkeiten	-101 482	-72 072		
Nettofondsvermögen	1 114 791 316	1 024 681 981		
Anzahl Anteile im Umlauf	Anteilscheine	Anteilscheine		
Stand am Beginn der Berichtsperiode A-Klasse	27 655	31 748		
Ausgegebene Anteile	1 320	2 838		
Zurückgenommene Anteile	-3 149	-6 931		
Stand am Ende der Berichtsperiode A-Klasse	25 826	27 655		
Stand am Beginn der Berichtsperiode ZA-Klasse	164 128	177 229		
Ausgegebene Anteile	12 966	26 869		
Zurückgenommene Anteile	-33 242	-39 970		
Stand am Ende der Berichtsperiode ZA-Klasse	143 852	164 128		
Stand am Beginn der Berichtsperiode M-Klasse	203 251	101 929		
Ausgegebene Anteile	58 624	101 414		
Zurückgenommene Anteile	-1 854	-92		
Stand am Ende der Berichtsperiode M-Klasse	260 021	203 251		
Stand am Beginn der Berichtsperiode S-Klasse	–	–		
Ausgegebene Anteile	42 326	–		
Zurückgenommene Anteile	–	–		
Stand am Ende der Berichtsperiode S-Klasse	42 326	–		
Inventarwert eines Anteils	A-Klasse in CHF	ZA-Klasse in CHF	M-Klasse in CHF	S-Klasse in CHF
31. 5. 2025	4 328.31	4 612.95	1 136.38	1 038.29
Veränderung des Nettofondsvermögens	CHF			
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	1 024 681 981			
Ausschüttung/Entsteuerung Thesaurierung	-4 775 447			
Saldo aus Anteilscheinverkehr	5 484 416			
Gesamterfolg der Berichtsperiode	89 400 366			
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	1 114 791 316			

Erfolgsrechnung A-Klasse

	1. 12. 2024 – 31. 5. 2025 CHF	1. 12. 2023 – 30. 11. 2024 CHF
Ertrag Bankguthaben	1 754	68 549
Ertrag Aktien	2 026 910	2 451 831
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	6 654	34 724
Total Erträge	2 035 318	2 555 104
abzüglich:		
Sollzinsen & Bankspesen	190	228
Revisionsaufwand	545	1 254
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.47%)	820 860	1 806 004
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.02%)	11 795	25 966
Sonstiger Aufwand	1 621	2 729
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	-139	146 284
Total Aufwand	834 872	1 982 465
Nettoertrag	1 200 446	572 639
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	385 841	633 377
Realisierter Erfolg	1 586 287	1 206 016
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	7 157 442	7 907 439
Gesamterfolg	8 743 729	9 113 455

Erfolgsrechnung ZA-Klasse

	1. 12. 2024 – 31. 5. 2025 CHF	1. 12. 2023 – 30. 11. 2024 CHF
Ertrag Bankguthaben	10 692	403 868
Ertrag Aktien	11 856 380	14 380 367
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	64 136	669 442
Total Erträge	11 931 208	15 453 677
abzüglich:		
Sollzinsen & Bankspesen	1 145	1 361
Revisionsaufwand	3 247	7 387
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.97%)	3 240 318	7 035 907
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.02%)	70 314	152 807
Sonstiger Aufwand	9 757	16 159
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	-88 362	1 203 847
Total Aufwand	3 236 419	8 417 468
Nettoertrag	8 694 789	7 036 209
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	2 295 210	4 001 928
Realisierter Erfolg	10 989 999	11 038 137
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	43 911 185	47 935 957
Gesamterfolg	54 901 184	58 974 094

Erfolgsrechnung M-Klasse

	1. 12. 2024 – 31. 5. 2025 CHF	1. 12. 2023 – 30. 11. 2024 CHF
Ertrag Bankguthaben	3 867	84 769
Ertrag Aktien	5 257 933	3 152 437
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	4 268	955 692
Total Erträge	5 266 068	4 192 898
abzüglich:		
Sollzinsen & Bankspesen	466	212
Revisionsaufwand	1 343	1 730
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.04%)	59 560	70 049
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.02%)	29 127	34 970
Sonstiger Aufwand	3 968	3 289
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	264	1 807
Total Aufwand	94 728	112 057
Nettoertrag	5 171 340	4 080 841
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	1 020 089	1 214 239
Realisierter Erfolg	6 191 429	5 295 080
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	17 970 171	7 326 225
Gesamterfolg	24 161 600	12 621 305

Erfolgsrechnung S-Klasse

26. 3. – 31. 5. 2025
CHF

Ertrag Aktien	697 159
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	40 937
Total Erträge	738 096
abzüglich:	
Revisionsaufwand	70
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.79%)	56 427
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.02%)	1 518
Sonstiger Aufwand	60
Total Aufwand	58 075
Nettoertrag	680 021
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	123 875
Realisierter Erfolg	803 896
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	789 957
Gesamterfolg	1 593 853

Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Mai 2025

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 31. 5. 2025	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31. 5. 2025	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
Effekten							
Aktien (an einer Börse gehandelt)						1 041 576 900	93.42
Accelleron Industries NA	CHF	310 000			47.440	14 706 400	1.32
Adecco Group NA	CHF	160 000	5 000	65 000	23.000	3 680 000	0.33
Allreal NA	CHF	70 000	5 000		188.200	13 174 000	1.18
Arbonia NA	CHF	840 000	100 000		5.960	5 006 400	0.45
Bachem NA	CHF	60 000	10 000	5 000	51.650	3 099 000	0.28
Baloise NA	CHF	245 000	15 000	30 000	195.200	47 824 000	4.29
Barry Callebaut NA	CHF	15 000	5 000		843.500	12 652 500	1.13
Belimo NA	CHF	36 000	1 000	5 000	794.000	28 584 000	2.56
BKW NA	CHF	155 000	11 000	10 000	172.900	26 799 500	2.40
Bossard Holding NA	CHF	30 000			191.000	5 730 000	0.51
Bucher Industries NA	CHF	15 000			397.000	5 955 000	0.53
Burckhardt Compression NA	CHF	5 000		5 000	610.000	3 050 000	0.27
Calida NA	CHF	55 000	1 600	36 600	17.040	937 200	0.08
Cembra Money Bank NA	CHF	75 000		55 000	101.100	7 582 500	0.68
Clariant NA	CHF	750 000	390 000	400 000	9.275	6 956 250	0.62
Comet NA	CHF	17 000			219.800	3 736 600	0.34
DKSH NA	CHF	260 000	8 000	8 000	64.200	16 692 000	1.50
Dotikon ES Holding NA	CHF	10 000			276.500	2 765 000	0.25
Emmi NA	CHF	20 000	7 500	1 000	836.000	16 720 000	1.50
EMS-Chemie NA	CHF	16 000	1 000		625.000	10 000 000	0.90
Flughafen Zürich NA	CHF	65 000	2 000		228.000	14 820 000	1.33
Forbo NA	CHF	11 000	2 500		845.000	9 295 000	0.83
Galderma Group NA	CHF	384 000	119 000	5 000	107.700	41 356 800	3.71
Galenica NA	CHF	290 000	10 000	50 000	85.200	24 708 000	2.22
Georg Fischer NA	CHF	190 000	20 000		65.700	12 483 000	1.12
Helvetia NA	CHF	90 000			194.800	17 532 000	1.57
HIAG Immobilien NA	CHF	75 000	7 000		101.400	7 605 000	0.68
Huber & Suhner NA	CHF	160 000	30 000		79.500	12 720 000	1.14
Inficon NA	CHF	100 000	100 000		96.500	9 650 000	0.87
Interroll NA	CHF	1 400			1 998.000	2 797 200	0.25
Julius Bär NA	CHF	700 000	45 000		54.120	37 884 000	3.40
Komax NA	CHF	54 000	4 000		113.200	6 112 800	0.55
Landis+Gyr Group NA	CHF	190 000	78 000		51.800	9 842 000	0.88
Lindt & Spruengli NA	CHF	400	10		129 200.000	51 680 000	4.64
Lindt & Spruengli PS	CHF	1 700	100	300	13 230.000	22 491 000	2.02
PSP Swiss Property NA	CHF	250 000	15 000	10 000	144.700	36 175 000	3.24
R&S Group NA	CHF	360 000		130 000	24.200	8 712 000	0.78
Roche I	CHF	115 000	16 000	15 000	280.000	32 200 000	2.89
Romande Energie NA	CHF	155 000			43.000	6 665 000	0.60
Sandoz Group NA	CHF	970 000	50 000	80 000	41.730	40 478 100	3.63
Schindler NA	CHF	140 000		5 000	282.000	39 480 000	3.54
Schindler PS	CHF	60 000	4 000	8 000	292.400	17 544 000	1.57
Schweiter Technologies NA	CHF	11 000	1 000		392.500	4 317 500	0.39
SFS Group NA	CHF	60 000	5 000	5 000	116.600	6 996 000	0.63
SGS NA	CHF	655 000	85 000		85.780	56 185 900	5.04
Siegfried NA	CHF	90 000	90 000		96.600	8 694 000	0.78

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 31. 5. 2025	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31. 5. 2025	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
SIG Group NA	CHF	1 130 000	20 000	15 000	16.800	18 984 000	1.70
St.Galler KB NA	CHF	15 000			484.000	7 260 000	0.65
Stadler Rail NA	CHF	175 000			20.920	3 661 000	0.33
Straumann NA	CHF	300 000	10 000	5 000	105.550	31 665 000	2.84
Sulzer NA	CHF	100 000			155.000	15 500 000	1.39
Sunrise Communications -A- NA	CHF	250 000	125 000		42.360	10 590 000	0.95
Swiss Prime Site NA	CHF	260 000	5 000	5 000	116.900	30 394 000	2.73
Swissquote Group NA	CHF	38 000			492.200	18 703 600	1.68
Tecan Group NA	CHF	66 000	26 000		163.700	10 804 200	0.97
Temenos NA	CHF	380 000	20 000	50 000	61.050	23 199 000	2.08
Swatch Group I	CHF	25 000	6 000	24 000	138.550	3 463 750	0.31
Swatch Group NA	CHF	350 000	10 000	270 000	28.380	9 933 000	0.89
TX Group NA	CHF	45 000			205.500	9 247 500	0.83
u-blox NA	CHF	150 000	10 000	5 000	91.700	13 755 000	1.23
Valiant NA	CHF	85 000			120.800	10 268 000	0.92
VAT Group NA	CHF	88 000	2 000		312.700	27 517 600	2.47
Vontobel NA	CHF	92 000	7 000	6 000	61.800	5 685 600	0.51
VZ Holding NA	CHF	85 000			174.600	14 841 000	1.33
Ypsomed NA	CHF	5 000		3 000	406.000	2 030 000	0.18
Total Effekten						1 041 576 900	93.42
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						73 315 898	6.58
Gesamtfondsvermögen						1 114 892 798	100.00
Verbindlichkeiten						-101 482	-0.01
Total Nettofondsvermögen						1 114 791 316	

Vermögensstruktur

Aktien, PS, GS nach Branchen sowie Bankguthaben	Verkehrswert CHF	% Anteil
Industrie	341 743 400	30.90
Gesundheitswesen	170 327 100	15.40
Finanzwesen	167 580 700	15.15
Verbrauchsgüter	127 172 450	11.50
Immobilien	87 348 000	7.90
Liquidität	64 297 705	5.81 ¹
Technologie	49 674 000	4.49
Verbraucherservice	33 955 500	3.07
Versorger	33 464 500	3.03
Grundstoffe	19 721 250	1.78
Telekommunikation	10 590 000	0.96
Total	1 105 874 605	100.00

¹ Liquidität (Bankguthaben + Marchzinsen)

Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien	1 041 576 900	1 041 576 900	-	-
Total	1 041 576 900	1 041 576 900	-	-

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
Effekten			
Aktien			
CHF	ams-OSRAM I		280 000
CHF	Inficon NA	2 000	8 000
CHF	Siegfried NA		9 000

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reverseplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen. Obligationen in Tausend.

Vermögensrechnung

	31. 5. 2025 CHF	30. 11. 2024 CHF
Bankguthaben auf Sicht	1 750 143	1 868 716
Debitoren	326 047	61 739
Aktien	33 771 994	30 898 089
Sonstige Aktiven	–	1 251
Gesamtfondsvermögen	35 848 184	32 829 795
Verbindlichkeiten	–7 683	–2 784
Nettofondsvermögen	35 840 501	32 827 011
Anzahl Anteile im Umlauf	Anteilscheine	Anteilscheine
Stand am Beginn der Berichtsperiode A-Klasse	11 222	11 991
Ausgegebene Anteile	895	725
Zurückgenommene Anteile	–1 257	–1 494
Stand am Ende der Berichtsperiode A-Klasse	10 860	11 222
Stand am Beginn der Berichtsperiode ZA-Klasse	17 251	9 883
Ausgegebene Anteile	3 193	8 018
Zurückgenommene Anteile	–2 085	–650
Stand am Ende der Berichtsperiode ZA-Klasse	18 359	17 251
Inventarwert eines Anteils	A-Klasse in CHF	ZA-Klasse in CHF
31. 5. 2025	1 205,14	1 239,38
Veränderung des Nettofondsvermögens	CHF	
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	32 827 011	
Ausschüttung/Entsteuerung Thesaurierung	–237 382	
Saldo aus Anteilscheinverkehr	874 238	
Gesamterfolg der Berichtsperiode	2 376 634	
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	35 840 501	

Erfolgsrechnung A-Klasse

	1. 12. 2024 – 31. 5. 2025 CHF	1. 12. 2023 – 30. 11. 2024 CHF
Ertrag Bankguthaben	66	5 987
Ertrag Aktien	278 402	293 406
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	367	6 551
Total Erträge	278 835	305 944
abzüglich:		
Sollzinsen & Bankspesen	668	977
Revisionsaufwand	1 566	4 401
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.22%)	78 672	164 330
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.02%)	1 359	2 838
Sonstiger Aufwand	4 924	9 285
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	4 021	11 750
Total Aufwand	91 210	193 581
Nettoertrag	187 625	112 363
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	129 077	100 008
Realisierter Erfolg	316 702	212 371
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	544 955	995 571
Gesamterfolg	861 657	1 207 942

Erfolgsrechnung ZA-Klasse

	1. 12. 2024 – 31. 5. 2025 CHF	1. 12. 2023 – 30. 11. 2024 CHF
Ertrag Bankguthaben	106	5 512
Ertrag Aktien	475 908	271 226
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	9 269	103 469
Total Erträge	485 283	380 207
abzüglich:		
Sollzinsen & Bankspesen	1 132	823
Revisionsaufwand	2 647	4 145
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.88%)	95 298	113 092
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.02%)	2 300	2 728
Sonstiger Aufwand	8 334	8 378
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	10 878	5 936
Total Aufwand	120 589	135 102
Nettoertrag	364 694	245 105
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	223 838	155 537
Realisierter Erfolg	588 532	400 642
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	926 445	890 620
Gesamterfolg	1 514 977	1 291 262

Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Mai 2025

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 31. 5. 2025	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31. 5. 2025	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
Effekten							
Aktien (an einer Börse gehandelt)						33 771 994	94.21
ABB NA	CHF	41 800			46.540	1 945 372	5.43
Baloise NA	CHF	4 610		740	195.200	899 872	2.51
Belimo NA	CHF	920		570	794.000	730 480	2.04
Bossard Holding NA	CHF	2 645	500	450	191.000	505 195	1.41
DKSH NA	CHF	9 200			64.200	590 640	1.65
Emmi NA	CHF	1 080	225	120	836.000	902 880	2.52
Galenica NA	CHF	9 750		2 800	85.200	830 700	2.32
Geberit NA	CHF	1 855		225	613.000	1 137 115	3.17
Givaudan NA	CHF	340	40		4 128.000	1 403 520	3.92
HIAG Immobilien NA	CHF	8 700		500	101.400	882 180	2.46
Huber & Suhner NA	CHF	13 000	2 300		79.500	1 033 500	2.88
Inficon NA	CHF	9 000	9 000		96.500	868 500	2.42
Landis+Gyr Group NA	CHF	16 000	8 000		51.800	828 800	2.31
Lem NA	CHF	310	100		748.000	231 880	0.65
Logitech NA	CHF	7 500	2 500	3 000	68.440	513 300	1.43
Lonza Group NA	CHF	2 495	180	340	569.200	1 420 154	3.96
Novartis NA	CHF	31 800	7 000		94.030	2 990 154	8.34
Partners Group NA	CHF	495			1 102.000	545 490	1.52
PSP Swiss Property NA	CHF	5 660		450	144.700	819 002	2.28
Roche GS	CHF	11 300	250	350	265.500	3 000 150	8.37
Schindler NA	CHF	2 920		800	282.000	823 440	2.30
SGS NA	CHF	14 951	2 532		85.780	1 282 497	3.58
SIG Group NA	CHF	28 720			16.800	482 496	1.35
Sika NA	CHF	4 300			219.700	944 710	2.64
Sonova NA	CHF	2 035		250	257.600	524 216	1.46
Swiss Re NA	CHF	9 350			145.250	1 358 088	3.79
Swisscom NA	CHF	2 120	200		565.500	1 198 860	3.34
Tecan Group NA	CHF	1 875	1 750	1 650	163.700	306 938	0.86
Temenos NA	CHF	14 200	1 000	1 500	61.050	866 910	2.42
u-blox NA	CHF	11 000	1 000		91.700	1 008 700	2.81
Zehnder Group -A- NA	CHF	14 000	15 000	1 000	63.400	887 600	2.48
Zurich Insurance Group NA	CHF	3 480		500	577.200	2 008 656	5.60
Total Effekten						33 771 994	94.21
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						2 076 190	5.79
Gesamtfondsvermögen						35 848 184	100.00
Verbindlichkeiten						-7 683	-0.02
Total Nettofondsvermögen						35 840 501	

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Vermögensstruktur

Aktien, PS, GS nach Branchen sowie Bankguthaben	Verkehrswert CHF	% Anteil
Industrie	11 258 725	31.69
Gesundheitswesen	8 241 612	23.20
Finanzwesen	4 812 106	13.55
Technologie	3 422 410	9.63
Liquidität	1 750 143	4.93 ¹
Immobilien	1 701 182	4.79
Grundstoffe	1 403 520	3.95
Telekommunikation	1 198 860	3.37
Verbrauchsgüter	902 880	2.54
Verbraucherservice	830 700	2.34
Total	35 522 137	100.00

¹ Liquidität (Bankguthaben + Marchzinsen)

Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien	33 771 994	33 771 994	–	–
Obligationen	–	–	–	–
Derivate	–	–	–	–
Total	33 771 994	33 771 994	–	–

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
Effekten			
Aktien			
CHF	Comet NA		950
CHF	Inficon NA	820	820
CHF	Komax NA		400
CHF	Romande Energie NA		5 620

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen. Obligationen in Tausend.

Erläuterungen zum Halbjahresbericht vom 31. Mai 2025

1. Fonds-Performance

Die Teilvermögen verzichten gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

2. Soft commission agreements

Für die Periode vom 1. Dezember 2024 bis 31. Mai 2025 wurden keine «soft commission agreements» im Namen von LLB Swiss Investment AG getätigt und keine soft commissions erhalten.

3. Grundsätze für die Bewertung sowie Berechnung des Nettoinventarwertes

Die Bewertung erfolgt gemäss § 16 des Fondsvertrags.

§ 16 Berechnung des Nettoinventarwertes

- Der Nettoinventarwert jedes Teilvermögens und der Anteil der einzelnen Klassen (Quoten) wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, in der Rechnungseinheit des entsprechenden Teilvermögens berechnet. Für Tage, an welchen die Börsen bzw. Märkte der Hauptanlageländer eines Teilvermögens geschlossen sind (z.B. Banken- und Börsenfeiertage), findet keine Berechnung des Vermögens des entsprechenden Teilvermögens statt.
- An einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelte Anlagen sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
- Offene kollektive Kapitalanlagen werden mit ihrem Rücknahmepreis bzw. Nettoinventarwert bewertet. Werden sie regelmässig an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt, so kann die Fondsleitung diese gemäss § 16 Ziff. 2 bewerten.
- Der Wert von Geldmarktinstrumenten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden, wird wie folgt bestimmt: Der Bewertungspreis solcher Anlagen wird, ausgehend vom Nettoerwerbspreis, unter Konstanthaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessiv dem Rückzahlungspreis angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen wird die Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen der neuen Markttrendite angepasst. Dabei wird bei fehlendem aktuellem Marktpreis in der Regel auf die Bewertung von Geldmarktinstrumenten mit gleichen Merkmalen (Qualität und Sitz des Emittenten, Ausgabewährung, Laufzeit) abgestellt.
- Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Markt-

bedingungen oder der Bonität wird die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.

- Der Nettoinventarwert eines Anteils einer Klasse eines Teilvermögens ergibt sich aus der der betreffenden Anteilsklasse am Verkehrswert des Vermögens dieses Teilvermögens zukommenden Quote, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten dieses Teilvermögens, die der betreffenden Anteilsklasse zugeteilt sind, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile der entsprechenden Klasse. Er wird auf 1/100 der Rechnungseinheit gerundet.
- Die Quoten am Verkehrswert des Nettovermögens eines Teilvermögens (Vermögen eines Teilvermögens abzüglich der Verbindlichkeiten), welche den jeweiligen Anteilsklassen zuzurechnen sind, werden erstmals bei der Erstausgabe mehrerer Anteilsklassen (wenn diese gleichzeitig erfolgt) oder der Erstausgabe einer weiteren Anteilsklasse auf der Basis der dem entsprechenden Teilvermögen für jede Anteilsklasse zufließenden Beträge bestimmt. Die Quote wird bei folgenden Ereignissen jeweils neu berechnet:
 - bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen;
 - auf den Stichtag von Ausschüttungen beziehungsweise Thesaurierungen, sofern (i) solche Ausschüttungen beziehungsweise Thesaurierungen nur auf einzelnen Anteilsklassen (Ausschüttungsklassen beziehungsweise Thesaurierungsklassen) anfallen oder sofern (ii) die Ausschüttungen beziehungsweise Thesaurierungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen oder sofern (iii) auf den Ausschüttungen beziehungsweise Thesaurierungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten der Ausschüttung beziehungsweise der Thesaurierung unterschiedliche Kommissions- oder Kostenbelastungen anfallen;
 - bei der Nettoinventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Verbindlichkeiten (einschliesslich der fälligen oder aufgelaufenen Kosten und Kommissionen) an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Verbindlichkeiten der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen, namentlich, wenn (i) für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedliche Kommissionsätze zur Anwendung gelangen oder wenn (ii) klassenspezifische Kostenbelastungen erfolgen;
 - bei der Nettoinventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Erträgen oder Kapitalerträgen an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Erträge oder Kapitalerträge aus Transaktionen anfallen, die nur im Interesse einer Anteilsklasse oder im Interesse mehrerer Anteilsklassen, nicht jedoch proportional zu deren Quote am Nettovermögen eines Teilvermögens, getätigt wurden.

4. Angaben über Angelegenheiten von besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung

Publikation vom 3. April 2025

Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) vom 23. Juni 2006 Mitteilung an die Anleger des Anlagefonds «zCapital» (Umbrella-Fonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds») mit den Teilvermögen:

- Swiss Dividend Fund
- Swiss Small & Mid Cap Fund
- Swiss ESG Fund

Die LLB Swiss Investment AG, Zürich, als Fondsleitung, mit Zustimmung der Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich, als Depotbank, beabsichtigt, nachfolgende Änderungen im Fondsvertrag des oben aufgeführten Umbrella-Fonds, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, wie folgt vorzunehmen.

1. Änderung des Fondsvertrages des Umbrella-Fonds «zCapital»

1.1. Anpassungen im Fondsvertrag betreffend alle Teilvermögen des Umbrella-Fonds

1.1.1. Die Anleger (§ 5 Ziff. 8)

In Anlehnung an den überarbeiteten Musterfondsvertrag eines schweizerischen Effektenfonds der Asset Management Association Switzerland (AMAS) wird die bisherige Ziff. 8, in welchem Ausführungen und Erklärungen beschreibender Natur zu einem allfälligen «Soft Closing» aufgeführt waren, ersatzlos gestrichen. Die Möglichkeit der Anwendung eines «Soft Closings» bleibt aber weiterhin bestehen, wird einfach nicht mehr explizit im Fondsvertrag erwähnt.

1.1.2. Einhaltung der Anlagevorschriften (§ 7 Ziff. 2)

In Anlehnung an den überarbeiteten Musterfondsvertrag eines schweizerischen Effektenfonds der Asset Management Association Switzerland (AMAS) wird die bisherige Ziff. 2 dahingehend ergänzt, dass neu prozessuale Präzisierungen im Falle eines aktiven Verstosses der Anlagevorschriften mitaufgenommen werden. Die Ziff. 2 lautet deshalb neu wie folgt:

Werden die Beschränkungen durch Marktveränderungen überschritten, so müssen die Anlagen unter Wahrung der Interessen der Anleger innerhalb einer angemessenen Frist auf das zulässige Mass zurückgeführt werden. *Werden die Anlagevorschriften aktiv verletzt, namentlich durch Käufe oder Verkäufe, so müssen die Anlagen unverzüglich auf das zulässige Mass zurückgeführt werden. Wird den Anlegerinnen und Anlegern ein aufgrund eines solchen aktiven Anlageverstosses entstandener Schaden nicht ersetzt, so ist der Anlageverstoss der Prüfgesellschaft unverzüglich mitzuteilen und so rasch wie möglich in den Publikationsorganen zu veröffentlichen. Die Mitteilung und die Veröffentlichung müssen eine konkrete Umschreibung des Anlageverstosses und des für die Anlegerinnen und Anleger entstandenen Schadens umfassen. Im Jahresbericht wird über sämtliche aktiven Anlageverstösse Bericht erstattet.* Werden Beschränkungen in Verbindung mit Derivaten gemäss §12 nachstehend durch eine Veränderung des Deltas verletzt, so ist der ordnungsgemässe Zustand unter Wahrung der Interessen der Anleger spätestens innerhalb von drei Bankwerktagen wiederherzustellen.

1.1.3. Anlagepolitik (§ 8 Ziff. 4)

In Anlehnung an den überarbeiteten Musterfondsvertrag eines schweizerischen Effektenfonds der Asset Management Association Switzerland (AMAS) wird die bisherige Ziff. 4 hinsichtlich der zu berücksichtigenden Kriterien, im Zusammenhang mit dem Liquiditätsmanagement des Anlagefonds, ergänzt. Die Ziff. 4 lautet neu deshalb wie folgt:

Die Fondsleitung stellt eine den Anlagen, der Anlagepolitik, der Risikoverteilung, dem Anlegerkreis und der Rücknahmefrequenz angemessene Liquidität des Anlagefonds bzw. des Teilvermögens sicher

(Liquiditätsmanagement). Die Einzelheiten zum Prozess des Liquiditätsrisikomanagement werden im Prospekt offengelegt.

1.1.4. Vergütungen und Nebenkosten zulasten des Vermögens der Teilvermögen (§ 19)

Anpassungen in der Ziff. 5

In Anpassung an die Entwicklungen des Marktes und zwecks Erhöhung der Rechtssicherheit wurde in der revidierten Kollektivanlageverordnung (KKV) die Bestimmung bezüglich der Nebenkosten ergänzt, die dem Fondsvermögen belastet werden können.

In Anlehnung an die revidierte Kollektivanlageverordnung (KKV) werden in Ziff. 5 die folgenden Ergänzungen bzw. Präzisierungen vorgenommen:

In Bst. a) wird u.a. klargestellt, dass auch die Kosten von Absicherungsgeschäften, Abrechnungs- und Abwicklungskosten sowie Bankspesen unter die Kosten im Zusammenhang mit dem An- und Verkauf von Anlagen fallen.

In Bst. d) wird klargestellt, dass auch die Honorare für Prüfungen erfasst sind, die nicht jährlich erfolgen. Bescheinigungen im Rahmen der Prüfung fallen auch unter diese Bestimmung.

In Bst. g) werden neu auch die Übersetzungskosten erwähnt.

In der neuen Bst. l) werden die Kosten für die Registrierung oder Verlängerung des Identifikators eines Rechtsträgers (Legal Entity Identifier, LEI) bei in- und ausländischen Registrierungsstellen als den Vermögen des entsprechenden Teilvermögens belastbare Nebenkosten aufgenommen.

In der neuen Bst. m) werden die Gebühren für die Kosten für den Einkauf und für die Nutzung von Daten und Datenlizenzen aufgenommen, soweit sie dem Umbrella-Fonds bzw. einem Teilvermögen zugerechnet werden können und keine Recherchekosten darstellen.

In der neuen Bst. n) werden die Kosten und Gebühren für die Nutzung und Überprüfung von unabhängigen Gütesiegeln (Labels) aufgenommen.

Die Ziff. 5 lautet neu deshalb wie folgt:

Fondsleitung und Depotbank haben ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Auslagen, die ihnen in Ausführung des Kollektivanlagevertrages entstanden sind:

- a) Kosten im Zusammenhang mit dem An- und Verkauf von Anlagen einschliesslich Absicherungsgeschäften, namentlich marktübliche Courtagen, Kommissionen, Abrechnungs- und Abwicklungskosten, Bankspesen, Steuern und Abgaben, sowie Kosten für die Überprüfung und Aufrechterhaltung von Qualitätsstandards bei physischen Anlagen;
- b) Abgaben der Aufsichtsbehörde für die Gründung, Änderung, Liquidation, Fusion oder Vereinigung des Umbrella-Fonds bzw. der Teilvermögen;
- c) Jahresgebühr der Aufsichtsbehörde;
- d) Honorare der Prüfgesellschaft für die Prüfung sowie für Bescheinigungen im Rahmen der Gründungen, Änderungen, Liquidation, Fusion oder Vereinigung des Umbrella-Fonds bzw. der Teilvermögen;
- e) Honorare für Rechts- und Steuerberater im Zusammenhang mit der Gründung, Änderungen, Liquidation, Fusion oder Vereinigung des Umbrella-Fonds bzw. der Teilvermögen sowie der allgemeinen Wahrnehmung der Interessen des Umbrella-Fonds bzw. der Teilvermögen und seiner Anleger;
- f) Kosten für die Publikation des Nettoinventarwertes des Umbrella-

Fonds bzw. der Teilvermögen sowie sämtliche Kosten für Mitteilungen an die Anleger, die nicht einem Fehlverhalten der Fondsleitung zuzuschreiben sind, einschliesslich der Übersetzungskosten;

- g) Kosten für den Druck und die Übersetzung juristischer Dokumente sowie der Jahres- und Halbjahresberichte des Umbrella-Fonds bzw. der Teilvermögen;
- h) Kosten für eine allfällige Eintragung des Umbrella-Fonds bzw. der Teilvermögen bei einer ausländischen Aufsichtsbehörde, namentlich von der ausländischen Aufsichtsbehörde erhobene Kommissionen, Übersetzungskosten sowie die Entschädigung des Vertreters oder der Zahlstelle im Ausland;
- i) Kosten im Zusammenhang mit der Ausübung von Stimmrechten oder Gläubigerrechten durch den Umbrella-Fonds bzw. die Teilvermögen, einschliesslich der Honorarkosten für externe Berater;
- j) Kosten und Honorare im Zusammenhang mit im Namen des Umbrella-Fonds bzw. der Teilvermögen eingetragenen geistigen Eigentum oder mit Nutzungsrechten des Umbrella-Fonds bzw. der Teilvermögen;
- k) alle Kosten, die durch die Ergreifung ausserordentlicher Schritte zur Wahrung der Anlegerinteressen durch die Fondsleitung, den Vermögensverwalter kollektiver Kapitalanlagen oder die Depotbank verursacht werden;
- l) Kosten für die Registrierung oder Verlängerung des Identifikators eines Rechtsträgers (Legal Entity Identifier) bei in- und ausländischen Registrierungsstellen;
- m) Kosten und Gebühren für den Einkauf und die Nutzung von Daten und Datenlizenzen, soweit sie dem Umbrella-Fonds bzw. einem Teilvermögen zugerechnet werden können und keine Recherchekosten darstellen;
- n) Kosten und Gebühren für die Nutzung und Überprüfung unabhängiger Label.

Anpassungen in der Ziff. 6

In der Ziff. 6 wird noch präzisiert, dass die Kosten nach Ziff. 5 Bst. a direkt dem Einstandswert zugeschlagen bzw. dem Verkaufswert abgezogen werden, *mit Ausnahme von den Kosten für die Überprüfung und Aufrechterhaltung von Qualitätsstandards bei physischen Anlagen*. Die Ziff. 6 lautet neu deshalb wie folgt:

Die Kosten nach Ziff. 5 Bst. a (*mit Ausnahme von den Kosten für die Überprüfung und Aufrechterhaltung von Qualitätsstandards bei physischen Anlagen*) werden direkt dem Einstandswert zugeschlagen bzw. dem Verkaufswert abgezogen.

1.1.5. Vereinigung (§ 24 Ziff. 2 Bst. c)

Bis anhin konnten Teilvermögen bzw. Anlagefonds nur vereinigt werden, sofern u.a. die entsprechenden Fondsverträge bezüglich den Rücknahmebedingungen grundsätzlich übereinstimmen. In Anlehnung an den überarbeiteten Musterfondsvertrag eines schweizerischen Effektenfonds der Asset Management Association Switzerland (AMAS) wird die bisherige Bst. c dahingehend angepasst, dass neu die entsprechenden Fondsverträge bei einer Vereinigung bezüglich den Rücknahmebedingungen nicht mehr übereinstimmen müssen.

1.2. Anpassungen in der Anlagepolitik der einzelnen Teilvermögen (§ 8)

1.2.1. Die Anlagepolitik des Teilvermögens «Swiss Dividend Fund» in § 8 Ziff. 3.1 wird hinsichtlich den ESG-Faktoren überarbeitet. Der Ab-

schnitt «Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung» lautet deshalb neu wie folgt (*geänderte oder eingefügte Textstellen sind in kursiver Schrift*):

Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung

In der Finanzanalyse von Unternehmen sollen ESG-Faktoren berücksichtigt werden, wodurch eine ganzheitliche Betrachtungsweise eingenommen wird. Daher werden bei der Aufnahme der Chancen- und Risikoprofile von Unternehmen branchenspezifische ESG-Faktoren miteinbezogen, wodurch die mittel- bis langfristigen Risiko-/Renditeprofile der Unternehmen besser beurteilt werden können. Bei bestehenden Investments wird zudem ein aktives Engagement & Voting zur Förderung von nachhaltigen Aspekten wahrgenommen.

Die nachfolgend beschriebenen Nachhaltigkeitsansätze werden auf das gesamte Teilvermögen ohne Berücksichtigung von Bankguthaben sowie Call- und Termingelder angewandt, da bei diesen Anlagen die entsprechende Einbezugsmöglichkeit von ESG-Faktoren fehlt.

a) ESG-Integration

Die Unternehmen werden mittels ESG-Integrationsansatz im Rahmen der fundamentalen Finanzanalyse systematisch auch auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG) geprüft. Der strukturierte ESG-Beurteilungsprozess beinhaltet quantitative und qualitative Analysen. Unterstützt wird der Prozess durch den proprietären ESG-Monitor, welcher Daten von den externen Ratingagenturen Inrate, ISS, MSCI, RepRisk, Bloomberg und Glassdoor sowie eigene erhobenen Daten miteinbezieht. Der ESG-Monitor ermöglicht Stärken und Schwächen eines Unternehmens im Bereich ESG zu erkennen. Folgende Aspekte werden detailliert analysiert:

- Arbeitgeber-Bewertungen
- Mitarbeiterkennzahlen
- CO₂-Emissionen
- Corporate Governance Bewertungen
- Reputationsrisiken

b) Ausschlüsse

Der Fonds folgt den Empfehlungen zum Ausschluss der SVVK-ASIR (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen). Ausgeschlossen werden damit Anlagen in Hersteller von kontroversen Waffen. Dieser Ausschluss wird jederzeit eingehalten.

Zudem werden Unternehmen, die mehr als 10% des Umsatzes mit der Produktion von Kohlestrom oder Kohlebergbau generieren, nicht berücksichtigt. Als Grundlage für diese Beurteilung stützt man sich auf Daten vom externen Provider ISS. Bis zu 10% der Unternehmen dürfen über keine entsprechenden Daten des vorgenannten externen Datenproviders verfügen oder können nachträglich gegen diesen Ausschluss verstossen. Bei fehlenden Daten werden eigene Prüfungshandlungen vorgenommen (z.B. mittels Gespräche mit dem Management der Unternehmen oder Informationen in deren Nachhaltigkeits- und Jahresberichten) und beurteilt, ob gegen diesen Ausschluss verstossen wird. Nur sofern die eigene Beurteilung keinen Verstoss gegen diesen Ausschluss bestätigt, darf in die Unternehmung investiert werden. Bei einem nachträglichen Verstoss dieses Ausschlusses wird ebenfalls mit eigenen Prüfungshandlungen (z.B. mittels Gespräche mit dem Management der Unternehmen oder Informationen in deren Nachhaltigkeits- und Jahresberichten) die Datenqualität des externen Daten-

providers verifiziert und beurteilt. Sofern das eigene Urteil weiterhin die Einhaltung des vorgenannten Ausschlusses bestätigt, darf dieses Unternehmen Bestandteil des Portfolios bleiben. Andernfalls wird diese Position innert 12 Monaten veräussert.

c) Engagement & Voting

Beim **Engagement** zielt das Portfoliomanagement darauf ab, mit den **Portfolio-Gesellschaften** in Kontakt zu treten und Aktionärsanliegen einzubringen. Im Dialog mit der Geschäftsleitung bzw. dem Verwaltungsrat, bzw. teilweise auch mit Wortmeldungen bzw. Traktandenanträgen an Generalversammlungen werden relevante ESG-Aspekte adressiert. Die Unternehmen sollen zu nachhaltigem Handeln motiviert werden. Das Portfoliomanagement folgt dabei keiner einheitlichen Agenda, sondern spricht bei jedem Unternehmen individuell die aktuell relevanten Themen an. Neben strategischen Punkten werden folgende Nachhaltigkeitsaspekte am häufigsten adressiert:

- Nachhaltiges Unternehmertum
- Corporate Governance
- Dekarbonisierungsstrategie
- Publikation von ESG-Daten

Die **Stimmrechte (Voting)** werden systematisch **über alle Gesellschaften ausgeübt**. Als Informationsinstrumente stehen Stimmempfehlungen und Corporate Governance-Analysen von Inrate und ISS sowie Analysen der internen Anlagespezialisten zur Verfügung. Auf dieser Basis werden die Stimmen nach Massgabe des längerfristigen Interesses der Gesellschaft und der Aktionäre ausgeübt. Dabei werden unter anderem dieselben Themen und Ziele wie beim vorgenannten Engagement verfolgt.

d) Anlagen in Anteilen anderer kollektiver Kapitalanlagen (Zielfonds)

Wird in Zielfonds investiert, die ausschliesslich «Ausschluss» oder «ESG-Integration» als Nachhaltigkeitsansatz anwenden, so qualifizieren diese nicht als Zielfonds mit Nachhaltigkeitsbezug. Grundsätzlich sind Zielfonds ohne Nachhaltigkeitsbezug nicht erlaubt. Infolge fehlenden Angebots an entsprechenden Indexfonds mit Nachhaltigkeitsbezug können jedoch bis maximal 10% des Fondsvermögens in Indexfonds ohne Nachhaltigkeitsbezug investiert werden.

Im Prospekt ist eine umfassendere Beschreibung zu diesen angewandten ESG-Ansätzen zu finden.

1.2.2. Die Anlagepolitik des Teilvermögens «Swiss Small & Mid Cap Fund» in § 8 Ziff. 3.2 wird hinsichtlich den ESG-Faktoren überarbeitet. Der Abschnitt «Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung» lautet deshalb neu wie folgt *(geänderte oder eingefügte Textstellen sind in kursiver Schrift)*:

Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung

In der Finanzanalyse von Unternehmen sollen ESG-Faktoren berücksichtigt werden, wodurch eine ganzheitliche Betrachtungsweise eingenommen wird. Daher werden bei der Aufnahme der Chancen- und Risikoprofile von Unternehmen branchenspezifische ESG-Faktoren miteinbezogen, wodurch die mittel- bis langfristigen Risiko-/Renditeprofile der Unternehmen besser beurteilt werden können. Bei bestehenden Investments wird zudem ein aktives Engagement & Voting zur Förderung von nachhaltigen Aspekten wahrgenommen.

Die nachfolgend beschriebenen Nachhaltigkeitsansätze werden auf

das gesamte Teilvermögen ohne Berücksichtigung von Bankguthaben sowie Call- und Termingelder angewandt, da bei diesen Anlagen die entsprechende Einbezugsmöglichkeit von ESG-Faktoren fehlt.

a) ESG-Integration

Die Unternehmen werden mittels ESG-Integrationsansatz im Rahmen der fundamentalen Finanzanalyse systematisch auch auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG) geprüft. Der strukturierte ESG-Beurteilungsprozess beinhaltet quantitative und qualitative Analysen. Unterstützt wird der Prozess durch den proprietären ESG-Monitor, welcher Daten von den externen Ratingagenturen Inrate, ISS, MSCI, RepRisk, Bloomberg und Glassdoor sowie eigene erhobene Daten miteinbezieht. Der ESG-Monitor ermöglicht Stärken und Schwächen eines Unternehmens im Bereich ESG zu erkennen. Folgende Aspekte werden detailliert analysiert:

- Arbeitgeber-Bewertungen
- Mitarbeiterkennzahlen
- CO₂-Emissionen
- Corporate Governance Bewertungen
- Reputationsrisiken

b) Ausschlüsse

Der Fonds folgt den Empfehlungen zum Ausschluss der **SVVK-ASIR** (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen). Ausgeschlossen werden damit Anlagen in Hersteller von kontroversen Waffen. Dieser Ausschluss wird jederzeit eingehalten.

Zudem werden Unternehmen, die mehr als 10% des Umsatzes mit der Produktion von Kohlestrom oder Kohlebergbau generieren, nicht berücksichtigt. Als Grundlage für diese Beurteilung stützt man sich auf Daten vom externen Provider ISS. Bis zu 10% der Unternehmen dürfen über keine entsprechenden Daten des vorgenannten externen Datenproviders verfügen oder können nachträglich gegen diesen Ausschluss verstossen. Bei fehlenden Daten werden eigene Prüfungshandlungen vorgenommen (z.B. mittels Gespräche mit dem Management der Unternehmen oder Informationen in deren Nachhaltigkeits- und Jahresberichten) und beurteilt, ob gegen diesen Ausschluss verstossen wird. Nur sofern die eigene Beurteilung keinen Verstoß gegen diesen Ausschluss bestätigt, darf in die Unternehmung investiert werden. Bei einem nachträglichen Verstoß dieses Ausschlusses wird ebenfalls mit eigenen Prüfungshandlungen (z.B. mittels Gespräche mit dem Management der Unternehmen oder Informationen in deren Nachhaltigkeits- und Jahresberichten) die Datenqualität des externen Datenproviders verifiziert und beurteilt. Sofern das eigene Urteil weiterhin die Einhaltung des vorgenannten Ausschlusses bestätigt, darf dieses Unternehmen Bestandteil des Portfolios bleiben. Andernfalls wird diese Position innert 12 Monaten veräussert.

c) Engagement & Voting

Beim **Engagement** zielt das Portfoliomanagement darauf ab, mit den **Portfolio-Gesellschaften** in Kontakt zu treten und Aktionärsanliegen einzubringen. Im Dialog mit der Geschäftsleitung bzw. dem Verwaltungsrat, bzw. teilweise auch mit Wortmeldungen bzw. Traktandenanträgen an Generalversammlungen werden relevante ESG-Aspekte adressiert. Die Unternehmen sollen zu nachhaltigem Handeln motiviert werden. Das Portfoliomanagement folgt dabei keiner einheitlichen Agenda, sondern spricht bei jedem Unternehmen individuell die aktuell

relevanten Themen an. Neben strategischen Punkten werden folgende Nachhaltigkeitsaspekte am häufigsten adressiert:

- Nachhaltiges Unternehmertum
- Corporate Governance
- Dekarbonisierungsstrategie
- Publikation von ESG-Daten

Die **Stimmrechte (Voting)** werden systematisch **über alle Gesellschaften ausgeübt**. Als Informationsinstrumente stehen Stimmempfehlungen und Corporate Governance-Analysen von Inrate und ISS sowie Analysen der internen Anlagespezialisten zur Verfügung. Auf dieser Basis werden die Stimmen nach Massgabe des längerfristigen Interesses der Gesellschaft und der Aktionäre ausgeübt. Dabei werden unter anderem dieselben Themen und Ziele wie beim vorgenannten Engagement verfolgt.

d) Anlagen in Anteilen anderer kollektiver Kapitalanlagen (Zielfonds)

Wird in Zielfonds investiert, die ausschliesslich «Ausschluss» oder «ESG-Integration» als Nachhaltigkeitsansatz anwenden, so qualifizieren diese nicht als Zielfonds mit Nachhaltigkeitsbezug. Grundsätzlich sind Zielfonds ohne Nachhaltigkeitsbezug nicht erlaubt. Infolge fehlenden Angebots an entsprechenden Indexfonds mit Nachhaltigkeitsbezug können jedoch bis maximal 10% des Fondsvermögens in Indexfonds ohne Nachhaltigkeitsbezug investiert werden.

Im Prospekt ist eine umfassendere Beschreibung zu diesen angewandten ESG-Ansätzen zu finden.

1.2.3. Die Anlagepolitik des Teilvermögens «Swiss ESG Fund» in § 8 Ziff. 3.3 wird hinsichtlich den ESG-Faktoren überarbeitet. Der Abschnitt «Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung» lautet deshalb neu wie folgt (*geänderte oder eingefügte Textstellen sind in kursiver Schrift*):

Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung

Das Portfolio soll aus Unternehmen bestehen, die ein überzeugendes Nachhaltigkeitsprofil aufweisen. Favorisiert werden dabei Firmen, die im Einklang mit den **Pariser Klimazielen** sowie den **Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen** stehen.

Die nachfolgend beschriebenen Nachhaltigkeitsansätze werden auf das gesamte Teilvermögen ohne Berücksichtigung von Bankguthaben sowie Call- und Termingelder angewandt, da bei diesen Anlagen die entsprechende Einbezugsmöglichkeit von ESG-Faktoren fehlt.

a) ESG-Integration

Die Unternehmen werden mittels ESG-Integrationsansatz im Rahmen der fundamentalen Finanzanalyse systematisch auch auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG) geprüft. Der strukturierte ESG-Beurteilungsprozess beinhaltet quantitative und qualitative Analysen. Unterstützt wird der Prozess durch den proprietären ESG-Monitor, welcher Daten von den externen Ratingagenturen Inrate, ISS, MSCI, RepRisk, Bloomberg und Glassdoor sowie eigene erhobene Daten miteinbezieht. Der ESG-Monitor ermöglicht Stärken und Schwächen eines Unternehmens im Bereich ESG zu erkennen. Folgende Aspekte werden detailliert analysiert:

- Arbeitgeber-Bewertungen
- Mitarbeiterkennzahlen
- CO₂-Emissionen

- Corporate Governance Bewertungen
- Reputationsrisiken

b) Ausschlüsse

Nachfolgende Ausschlüsse werden eingehalten, welche den «Leitlinien zu Fondsnamen, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwenden» der European Securities and Markets Authority (ESMA) entsprechen und mit zusätzlichen Ausschlüssen ergänzt wurden. Sofern nichts anderes vermerkt ist, stützt man sich bei der Überwachung dieser Ausschlüsse auf die Daten des externen Datenproviders ISS ab:

– *Unternehmen, die an Aktivitäten im Zusammenhang mit **umstrittenen Waffen** beteiligt sind. Das Fondsportfolio folgt den Empfehlungen zum Ausschluss der SVVK-ASIR (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen). Weitere Informationen zur SVVK-ASIR sind auf deren Website zu finden.*

– *Unternehmen, die am Anbau und der Produktion von **Tabak** beteiligt sind oder mehr als 5% des Umsatzes mit dem Vertrieb von Tabak generieren.*

– *Unternehmen, die gegen die Grundsätze der Initiative «**Global Compact**» der Vereinten Nationen (UNGC) verstossen. Die Entscheidung, ob eine Firma den UN Global Compact verletzt, stützt sich auf die «Violator Flag» von RepRisk. Ein als «Violator» eingestuftes Unternehmen hat laut RepRisk eine signifikante und glaubwürdige Exposition gegenüber ESG-Risikovorfällen im Zusammenhang mit einem oder mehreren der zehn UN Global Compact-Prinzipien.*

– *Unternehmen, die gegen die **Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen** verstossen.*

– *Unternehmen, die 1% oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von **Stein- und Braunkohle** erzielen.*

– *Unternehmen, die 10% oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von **Erdöl** erzielen.*

– *Unternehmen, die 50% oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung oder dem Vertrieb von **gasförmigen Brennstoffen** erzielen.*

– *Unternehmen, die 50% oder mehr ihrer Einnahmen mit der **Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100g CO₂ e/kWh** erzielen.*

– *Unternehmen, die mehr als 5% des Umsatzes mit der Produktion von **Atom- oder Kohlestrom, Kohlebergbau, Fracking, Ölsand, Pornographie, Glücksspiel, Rüstungsgüter oder zivilen Waffen** generieren.*

Bis zu 10% der Unternehmen dürfen über keine entsprechenden Daten eines vorgenannten externen Datenproviders verfügen oder können nachträglich gegen diese Ausschlüsse verstossen. Bei fehlenden Daten werden eigene Prüfungshandlungen vorgenommen (z.B. mittels Gespräche mit dem Management der Unternehmen oder Informationen in deren Nachhaltigkeits- und Jahresberichten) und beurteilt, ob diese Ausschlüsse eingehalten werden. Nur sofern die eigene Beurteilung die Einhaltung sämtlicher Ausschlüsse bestätigt, darf in die Unternehmung investiert werden. Bei einem nachträglichen Verstoß dieser Ausschlüsse wird ebenfalls mit eigenen Prüfungshandlungen (z.B. mittels Gespräche mit dem Management der Unternehmen oder Informationen in deren Nachhaltigkeits- und Jahresberichten) die Datenqualität des externen Datenproviders verifiziert und beurteilt. Sofern das eigene

Urteil weiterhin die Einhaltung der vorgenannten Ausschlüsse bestätigt, darf dieses Unternehmen Bestandteil des Portfolios bleiben. Andernfalls wird diese Position innert 12 Monaten veräussert.

c) Positiv Screening

Das Fondsportfolio erfüllt die Pariser Klimaziele (Erderwärmung unter 2° Celsius). Mindestens 80% der Anlagen erfüllen direkt die Pariser Klimaziele (Erderwärmung unter 2° Celsius), bei den übrigen 20% können Überschreitungen bei den einzelnen Anlagen auftreten. Insgesamt erfüllt das Fondsportfolio aber die Pariser Klimaziele. Als Grundlage für diese Beurteilung stützt man sich auf Daten vom externen Provider ISS. Bei bis zu 10% der Anlagen können entsprechende ISS Daten fehlen. In solchen Fällen werden eigene Daten erhoben und basierend darauf beurteilt, ob die Pariser Klimaziele erfüllt werden.

Das Fondsportfolio trägt positiv zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nation (UN SDGs) bei. Mindestens 80% der Unternehmen tragen «positiv» oder «neutral» zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nation (UN SDGs) bei. Die übrigen 20% können negative Auswirkungen auf diese Nachhaltigkeitsziele haben, wobei aber das Fondsportfolio insgesamt einen positiven Beitrag ausweist. Als Grundlage für diese Beurteilung stützt man sich auf Daten vom externen Provider ISS, welche die Unternehmen diesbezüglich in einer Skala von +10 (positiver Beitrag zu den UN SDGs) bis -10 (negativer Beitrag zu den UN SDGs) beurteilen. Bei bis zu 10% der Anlagen können entsprechende ISS Daten fehlen. In solchen Fällen werden eigene Daten erhoben und basierend darauf beurteilt, welche Auswirkungen diese Unternehmen auf die UN SDGs haben.

d) Engagement & Voting

Beim Engagement zielt das Portfoliomanagement darauf ab, mit den Portfolio-Gesellschaften in Kontakt zu treten und Aktionärsanliegen einzubringen. Im Dialog mit der Geschäftsleitung bzw. dem Verwaltungsrat, bzw. teilweise auch mit Wortmeldungen bzw. Traktandenanträgen an Generalversammlungen werden relevante ESG-Aspekte adressiert. Die Unternehmen sollen zu nachhaltigem Handeln motiviert werden. Das Portfoliomanagement folgt dabei keiner einheitlichen Agenda, sondern spricht bei jedem Unternehmen individuell die aktuell relevanten Themen an. Neben strategischen Punkten werden folgende Nachhaltigkeitsaspekte am häufigsten adressiert:

- Nachhaltiges Unternehmertum
- Corporate Governance
- Dekarbonisierungsstrategie
- Publikation von ESG-Daten

Die Stimmrechte (Voting) werden systematisch über alle Gesellschaften ausgeübt. Als Informationsinstrumente stehen Stimmempfehlungen und Corporate Governance-Analysen von Inrate und ISS sowie Analysen der internen Anlagespezialisten zur Verfügung. Auf dieser Basis werden die Stimmen nach Massgabe des längerfristigen Interesses der Gesellschaft und der Aktionäre ausgeübt. Dabei werden unter anderem dieselben Themen und Ziele wie beim vorgenannten Engagement verfolgt.

e) Anlagen in Anteilen anderer kollektiver Kapitalanlagen (Zielfonds)

Wird in Zielfonds investiert, die ausschliesslich «Ausschluss» oder «ESG-Integration» als Nachhaltigkeitsansatz anwenden, so qualifizieren diese nicht als Zielfonds mit Nachhaltigkeitsbezug. Zudem müssen die

Zielfonds für die Erfüllung des Nachhaltigkeitsbezugs die Indikatoren zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Sinne der SFDR berücksichtigen. Zielfonds ohne Nachhaltigkeitsbezug sind nicht erlaubt.

Im Prospekt ist eine umfassendere Beschreibung zu diesen angewandten ESG-Ansätzen zu finden.

2. Formelle Änderungen

Im Weiteren werden beim eingangs erwähnten Umbrella-Fonds verschiedene formelle und redaktionelle Änderungen vorgenommen, die die Interessen der Anleger nicht tangieren und daher in dieser Publikation nicht im Detail beschrieben werden.

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2^{ter} i.V.m. Art. 35a Abs. 1 KKV werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität der Änderungen der Fondsverträge durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA auf sämtliche in dieser Veröffentlichung aufgeführten Änderungen erstreckt.

Wir weisen die Anleger darauf hin, dass sie gegen die oben dargelegten Fondsvertragsänderungen innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA, Laupenstrasse 27, CH-3003 Bern, Einwendungen erheben oder die Auszahlung ihrer Anteile gemäss den Rücknahmebestimmungen der kollektiven Kapitalanlage in bar verlangen können.

Die Änderungen im Wortlaut, die aktuelle Fassung des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag, die Basisinformationsblätter sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos bei der Fondsleitung bezogen werden.

Zürich, 3. April 2025

Die Fondsleitung:

LLB Swiss Investment AG, Zürich

Die Depotbank:

Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich

Publikation vom 13. Mai 2025

Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) vom 23. Juni 2006 Mitteilung an die Anleger des Anlagefonds «zCapital» (Umbrella-Fonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds») mit den Teilvermögen:

- Swiss Dividend Fund
- Swiss Small & Mid Cap Fund
- Swiss ESG Fund

In der Mitteilung vom 3. April 2025 wurden die Anleger informiert, dass die LLB Swiss Investment AG, Zürich, als Fondsleitung, mit Zustimmung der Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich, als Depotbank, beabsichtigt, den Fondsvertrag des Umbrella-Fonds, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA («FINMA»), anzupassen. In der Mitteilung vom 3. April 2025 an die Anleger wurden die Anpassungen namentlich genannt. Die folgenden Änderungen ergeben sich gegenüber der Publikation vom 3. April 2025:

3. Änderung des Fondsvertrages des Umbrella-Fonds «zCapital»

3.1. Anpassungen in der Anlagepolitik der einzelnen Teilvermögen (§ 8)

3.1.1. Die Anlagepolitik des Teilvermögens «Swiss Dividend Fund» in § 8 Ziff. 3.1 wurde hinsichtlich den ESG-Faktoren weiter präzisiert.

Der Abschnitt «Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung» lautet deshalb neu wie folgt (*geänderte oder eingefügte Textstellen gegenüber der letzten Publikation sind in kursiver Schrift*):

Gegenüber der Mitteilung vom 3. April 2025 wird in § 8 Ziff. 3.1 die Anlagepolitik des Teilvermögens «Swiss Dividend Fund» bzgl. ESG-Faktoren weiter präzisiert/angepasst und lautet neu wie folgt:

Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung

In der Finanzanalyse von Unternehmen sollen ESG-Faktoren berücksichtigt werden, wodurch eine ganzheitliche Betrachtungsweise eingenommen wird. Daher werden bei der Aufnahme der Chancen- und Risikoprofile von Unternehmen branchenspezifische ESG-Faktoren miteinbezogen, wodurch die mittel- bis langfristigen Risiko-/Renditeprofile der Unternehmen besser beurteilt werden können. Bei bestehenden Investments wird zudem ein aktives Engagement & Voting zur Förderung von nachhaltigen Aspekten wahrgenommen.

Die nachfolgend beschriebenen Nachhaltigkeitsansätze werden auf das gesamte Teilvermögen ohne Berücksichtigung von Bankguthaben sowie Call- und Termingelder angewandt (*relevantes Fondsvermögen*), da bei diesen Anlagen die entsprechende Einbezugsmöglichkeit von ESG-Faktoren fehlt.

a) ESG-Integration

Die Unternehmen werden mittels ESG-Integrationsansatz im Rahmen der fundamentalen Finanzanalyse systematisch auch auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG) geprüft. Der strukturierte ESG-Beurteilungsprozess beinhaltet quantitative und qualitative Analysen. Unterstützt wird der Prozess durch den proprietären ESG-Monitor, welcher Daten von den externen Ratingagenturen Inrate, ISS, MSCI, RepRisk, Bloomberg und Glassdoor sowie eigene erhobenen Daten miteinbezieht. Der ESG-Monitor ermöglicht Stärken und Schwächen eines Unternehmens im Bereich ESG zu erkennen. Folgende Aspekte werden detailliert analysiert:

- Arbeitgeber-Bewertungen
- Mitarbeiterkennzahlen
- CO₂-Emissionen
- Corporate Governance Bewertungen
- Reputationsrisiken

b) Ausschlüsse

Der Fonds folgt den Empfehlungen zum Ausschluss der SVVK-ASIR (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen). Ausgeschlossen werden damit Anlagen in Hersteller von kontroversen Waffen. Dieser Ausschluss wird jederzeit eingehalten.

Zudem wird bei mindestens 90% des relevanten Fondsvermögens sichergestellt, dass es in Unternehmen angelegt ist, die nicht mehr als 10% des Umsatzes mit der Produktion von Kohlestrom und Kohlebergbau generieren. Als Grundlage für diese Beurteilung dienen Daten des externen Datenproviders ISS. Grundsätzlich wird angestrebt, dass das gesamte Fondsvermögen diesen Ausschluss einhält. Weniger als 10% des relevanten Fondsvermögens kann in Unternehmen angelegt werden, bei denen Daten des externen Datenproviders ISS fehlen, unvollständig sind oder nachträglich aufgrund einer Neubeurteilung gegen diesen Ausschluss verstossen und eine zeitliche Flexibilität notwendig ist, um auf die entsprechende Situation reagieren zu können.

c) Engagement & Voting

Beim Engagement zielt das Portfoliomanagement darauf ab, mit den **Portfolio-Gesellschaften** in Kontakt zu treten und Aktionärsanliegen einzubringen. Im Dialog mit der Geschäftsleitung bzw. dem Verwaltungsrat, bzw. teilweise auch mit Wortmeldungen bzw. Traktandenanträgen an Generalversammlungen werden relevante ESG-Aspekte adressiert. Die Unternehmen sollen zu nachhaltigem Handeln motiviert werden. Das Portfoliomanagement folgt dabei keiner einheitlichen Agenda, sondern spricht bei jedem Unternehmen individuell die aktuell relevanten Themen an. Neben strategischen Punkten werden folgende Nachhaltigkeitsaspekte am häufigsten adressiert:

- Nachhaltiges Unternehmertum
- Corporate Governance
- Dekarbonisierungsstrategie
- Publikation von ESG-Daten

Die **Stimmrechte (Voting)** werden systematisch **über alle Gesellschaften** ausgeübt. Als Informationsinstrumente stehen Stimmempfehlungen und Corporate Governance-Analysen von Inrate und ISS sowie Analysen der internen Anlagespezialisten zur Verfügung. Auf dieser Basis werden die Stimmen nach Massgabe des längerfristigen Interesses der Gesellschaft und der Aktionäre ausgeübt. Dabei werden unter anderem dieselben Themen und Ziele wie beim vorgenannten Engagement verfolgt.

d) Anlagen in Anteilen anderer kollektiver Kapitalanlagen (Zielfonds)

Wird in Zielfonds investiert, die ausschliesslich «Ausschluss» oder «ESG-Integration» als Nachhaltigkeitsansatz anwenden, so qualifizieren diese nicht als Zielfonds mit Nachhaltigkeitsbezug. Grundsätzlich sind Zielfonds ohne Nachhaltigkeitsbezug nicht erlaubt. Infolge fehlenden Angebots an entsprechenden Indexfonds mit Nachhaltigkeitsbezug können jedoch bis maximal 10% des Fondsvermögens in Indexfonds ohne Nachhaltigkeitsbezug investiert werden.

Im Prospekt ist eine umfassendere Beschreibung zu diesen angewandten ESG-Ansätzen zu finden.

3.1.2. Die Anlagepolitik des Teilvermögens «Swiss Small & Mid Cap Fund» in § 8 Ziff. 3.2 wurde hinsichtlich den ESG-Faktoren weiter präzisiert. Der Abschnitt «Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung» lautet deshalb neu wie folgt (*geänderte oder eingefügte Textstellen gegenüber der letzten Publikation sind in kursiver Schrift*):

Gegenüber der Mitteilung vom 3. April 2025 wird in § 8 Ziff. 3.2 die Anlagepolitik des Teilvermögens «Swiss Small & Mid Cap Fund» bzgl. ESG-Faktoren weiter präzisiert/angepasst und lautet neu wie folgt:

Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung

In der Finanzanalyse von Unternehmen sollen ESG-Faktoren berücksichtigt werden, wodurch eine ganzheitliche Betrachtungsweise eingenommen wird. Daher werden bei der Aufnahme der Chancen- und Risikoprofile von Unternehmen branchenspezifische ESG-Faktoren miteinbezogen, wodurch die mittel- bis langfristigen Risiko-/Renditeprofile der Unternehmen besser beurteilt werden können. Bei bestehenden Investments wird zudem ein aktives Engagement & Voting zur Förderung von nachhaltigen Aspekten wahrgenommen.

Die nachfolgend beschriebenen Nachhaltigkeitsansätze werden auf das gesamte Teilvermögen ohne Berücksichtigung von Bankguthaben

sowie Call- und Termingelder angewandt (*«relevantes Fondsvermögen»*), da bei diesen Anlagen die entsprechende Einbezugsmöglichkeit von ESG-Faktoren fehlt.

a) ESG-Integration

Die Unternehmen werden mittels ESG-Integrationsansatz im Rahmen der fundamentalen Finanzanalyse systematisch auch auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG) geprüft. Der strukturierte ESG-Beurteilungsprozess beinhaltet quantitative und qualitative Analysen. Unterstützt wird der Prozess durch den proprietären ESG-Monitor, welcher Daten von den externen Ratingagenturen Inrate, ISS, MSCI, RepRisk, Bloomberg und Glassdoor sowie eigene erhobenen Daten miteinbezieht. Der ESG-Monitor ermöglicht Stärken und Schwächen eines Unternehmens im Bereich ESG zu erkennen. Folgende Aspekte werden detailliert analysiert:

- Arbeitgeber-Bewertungen
- Mitarbeiterkennzahlen
- CO2-Emissionen
- Corporate Governance Bewertungen
- Reputationsrisiken

b) Ausschlüsse

Der Fonds folgt den Empfehlungen zum Ausschluss der **SVVK-ASIR** (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen). Ausgeschlossen werden damit Anlagen in Hersteller von kontroversen Waffen. Dieser Ausschluss wird jederzeit eingehalten.

Zudem wird bei mindestens 90% des relevanten Fondsvermögens sichergestellt, dass es in Unternehmen angelegt ist, die nicht mehr als 10% des Umsatzes mit der Produktion von Kohlestrom und Kohlebergbau generieren. Als Grundlage für diese Beurteilung dienen Daten des externen Datenproviders ISS. Grundsätzlich wird angestrebt, dass das gesamte Fondsvermögen diesen Ausschluss einhält. Weniger als 10% des relevanten Fondsvermögens kann in Unternehmen angelegt werden, bei denen Daten des externen Datenproviders ISS fehlen, unvollständig sind oder nachträglich aufgrund einer Neubeurteilung gegen diesen Ausschluss verstossen und eine zeitliche Flexibilität notwendig ist, um auf die entsprechende Situation reagieren zu können.

c) Engagement & Voting

Beim **Engagement** zielt das Portfoliomanagement darauf ab, mit den **Portfolio-Gesellschaften** in Kontakt zu treten und Aktionärsanliegen einzubringen. Im Dialog mit der Geschäftsleitung bzw. dem Verwaltungsrat, bzw. teilweise auch mit Wortmeldungen bzw. Traktandenanträgen an Generalversammlungen werden relevante ESG-Aspekte adressiert. Die Unternehmen sollen zu nachhaltigem Handeln motiviert werden. Das Portfoliomanagement folgt dabei keiner einheitlichen Agenda, sondern spricht bei jedem Unternehmen individuell die aktuell relevanten Themen an. Neben strategischen Punkten werden folgende Nachhaltigkeitsaspekte am häufigsten adressiert:

- Nachhaltiges Unternehmertum
- Corporate Governance
- Dekarbonisierungsstrategie
- Publikation von ESG-Daten

Die **Stimmrechte (Voting)** werden systematisch **über alle Gesellschaften ausgeübt**. Als Informationsinstrumente stehen Stimmempfehlungen und Corporate Governance-Analysen von Inrate und ISS sowie

Analysen der internen Anlagespezialisten zur Verfügung. Auf dieser Basis werden die Stimmen nach Massgabe des längerfristigen Interesses der Gesellschaft und der Aktionäre ausgeübt. Dabei werden unter anderem dieselben Themen und Ziele wie beim vorgenannten Engagement verfolgt.

d) Anlagen in Anteilen anderer kollektiver Kapitalanlagen (Zielfonds)

Wird in Zielfonds investiert, die ausschliesslich «Ausschluss» oder «ESG-Integration» als Nachhaltigkeitsansatz anwenden, so qualifizieren diese nicht als Zielfonds mit Nachhaltigkeitsbezug. Grundsätzlich sind Zielfonds ohne Nachhaltigkeitsbezug nicht erlaubt. Infolge fehlenden Angebots an entsprechenden Indexfonds mit Nachhaltigkeitsbezug können jedoch bis maximal 10% des Fondsvermögens in Indexfonds ohne Nachhaltigkeitsbezug investiert werden.

Im Prospekt ist eine umfassendere Beschreibung zu diesen angewandten ESG-Ansätzen zu finden.

3.1.3. Die Anlagepolitik des Teilvermögens «Swiss ESG Fund» in § 8 Ziff.

3.3 wurde hinsichtlich den ESG-Faktoren weiter präzisiert. Der Abschnitt «Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung» lautet deshalb neu wie folgt (*geänderte oder eingefügte Textstellen gegenüber der letzten Publikation sind in kursiver Schrift*):

Gegenüber der Mitteilung vom 3. April 2025 wird in § 8 Ziff. 3.3 die Anlagepolitik des Teilvermögens «Swiss Small & Mid Cap Fund» bzgl. ESG-Faktoren weiter präzisiert/angepasst und lauten neu wie folgt:

Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung

Das Portfolio soll aus Unternehmen bestehen, die ein überzeugendes Nachhaltigkeitsprofil aufweisen. Favorisiert werden dabei Firmen, die im Einklang mit den **Pariser Klimazielen** sowie den **Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen** stehen.

Die nachfolgend beschriebenen Nachhaltigkeitsansätze werden auf das gesamte Teilvermögen ohne Berücksichtigung von Bankguthaben sowie Call- und Termingelder angewandt (*«relevantes Fondsvermögen»*), da bei diesen Anlagen die entsprechende Einbezugsmöglichkeit von ESG-Faktoren fehlt.

a) ESG-Integration

Die Unternehmen werden mittels ESG-Integrationsansatz im Rahmen der fundamentalen Finanzanalyse systematisch auch auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG) geprüft. Der strukturierte ESG-Beurteilungsprozess beinhaltet quantitative und qualitative Analysen. Unterstützt wird der Prozess durch den proprietären ESG-Monitor, welcher Daten von den externen Ratingagenturen Inrate, ISS, MSCI, RepRisk, Bloomberg und Glassdoor sowie eigene erhobenen Daten miteinbezieht. Der ESG-Monitor ermöglicht Stärken und Schwächen eines Unternehmens im Bereich ESG zu erkennen. Folgende Aspekte werden detailliert analysiert:

- Arbeitgeber-Bewertungen
- Mitarbeiterkennzahlen
- CO2-Emissionen
- Corporate Governance Bewertungen
- Reputationsrisiken

b) Ausschlüsse

Nachfolgende Ausschlüsse werden eingehalten, welche den «Leitlinien

zu Fondsnamen, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwenden» der European Securities and Markets Authority (ESMA) entsprechen und mit zusätzlichen Ausschlüssen ergänzt wurden. Sofern nichts anderes vermerkt ist, stützt man sich bei der Überwachung dieser Ausschlüsse auf die Daten des externen Datenproviders ISS ab:

- Unternehmen, die an Aktivitäten im Zusammenhang mit **umstrittenen Waffen** beteiligt sind. Das Fondsportfolio folgt den Empfehlungen zum Ausschluss der SVVK-ASIR (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen). Weitere Informationen zur SVVK-ASIR sind auf deren Website zu finden. *Dieser Ausschluss wird jederzeit eingehalten.*
- Unternehmen, die am Anbau und der Produktion von **Tabak** beteiligt sind oder mehr als 5% des Umsatzes mit dem Vertrieb von Tabak generieren.
- Unternehmen, die gegen die Grundsätze der Initiative **«Global Compact» der Vereinten Nationen (UNGC)** verstossen. Die Entscheidung, ob eine Firma den UN Global Compact verletzt, stützt sich auf die «Violator Flag» von RepRisk. Ein als «Violator» eingestuftes Unternehmen hat laut RepRisk eine signifikante und glaubwürdige Exposition gegenüber ESG-Risikovorfällen im Zusammenhang mit einem oder mehreren der zehn UN Global Compact-Prinzipien.
- Unternehmen, die gegen die **Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen** verstossen.
- Unternehmen, die 1% oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von **Stein- und Braunkohle** erzielen.
- Unternehmen, die 10% oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von **Erdöl** erzielen.
- Unternehmen, die 50% oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung oder dem Vertrieb von **gasförmigen Brennstoffen** erzielen.
- Unternehmen, die 50% oder mehr ihrer Einnahmen mit der **Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100g CO₂ e/kWh** erzielen.
- Unternehmen, die mehr als 5% des Umsatzes mit der Produktion von **Atom- oder Kohlestrom, Fracking, Ölsand, Pornographie, Glücksspiel, Rüstungsgüter oder zivilen Waffen** generieren.

Grundsätzlich wird angestrebt, dass das ganze relevante Fondsvermögen sämtliche vorgenannten Ausschlüsse einhält. Weniger als 10% des relevanten Fondsvermögens kann in Unternehmen angelegt werden, bei denen Daten der vorgenannten externen Datenprovider fehlen, unvollständig sind oder nachträglich aufgrund einer Neubeurteilung gegen einen oder mehrere Ausschlüsse verstossen und eine zeitliche Flexibilität notwendig ist, um auf die entsprechende Situation reagieren zu können.

c) Positiv Screening

Das Fondsportfolio erfüllt die Pariser Klimaziele (Erderwärmung unter 2° Celsius). Mindestens 80% des relevanten Fondsvermögens erfüllen direkt die Pariser Klimaziele (Erderwärmung unter 2° Celsius), bei den übrigen 20% können Überschreitungen bei den einzelnen Anlagen auftreten. Insgesamt erfüllt das Fondsportfolio aber die Pariser Klimaziele. Als Grundlage für diese Beurteilung stützt man sich auf Daten vom externen Provider ISS. Bei bis zu 10% der Anlagen können entsprechende

ISS Daten fehlen. In solchen Fällen werden eigene Daten erhoben und basierend darauf beurteilt, ob die Pariser Klimaziele erfüllt werden.

Das Fondsportfolio trägt positiv zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nation (UN SDGs) bei. Mindestens 80% des relevanten Fondsvermögens tragen «positiv» oder «neutral» zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nation (UN SDGs) bei. Die übrigen 20% können negative Auswirkungen auf diese Nachhaltigkeitsziele haben, wobei aber das Fondsportfolio insgesamt einen positiven Beitrag ausweist. Als Grundlage für diese Beurteilung stützt man sich auf Daten vom externen Provider ISS, welche die Unternehmen diesbezüglich in einer Skala von +10 (positiver Beitrag zu den UN SDGs) bis -10 (negativer Beitrag zu den UN SDGs) beurteilen. Bei bis zu 10% der Anlagen können entsprechende ISS Daten fehlen. In solchen Fällen werden eigene Daten erhoben und basierend darauf beurteilt, welche Auswirkungen diese Unternehmen auf die UN SDGs haben.

d) Engagement & Voting

Beim Engagement zielt das Portfoliomanagement darauf ab, mit den **Portfolio-Gesellschaften** in Kontakt zu treten und Aktionärsanliegen einzubringen. Im Dialog mit der Geschäftsleitung bzw. dem Verwaltungsrat, bzw. teilweise auch mit Wortmeldungen bzw. Traktandenanträgen an Generalversammlungen werden relevante ESG-Aspekte adressiert. Die Unternehmen sollen zu nachhaltigem Handeln motiviert werden. Das Portfoliomanagement folgt dabei keiner einheitlichen Agenda, sondern spricht bei jedem Unternehmen individuell die aktuell relevanten Themen an. Neben strategischen Punkten werden folgende Nachhaltigkeitsaspekte am häufigsten adressiert:

- Nachhaltiges Unternehmertum
- Corporate Governance
- Dekarbonisierungsstrategie
- Publikation von ESG-Daten

Die **Stimmrechte (Voting)** werden systematisch **über alle Gesellschaften ausgeübt**. Als Informationsinstrumente stehen Stimmempfehlungen und Corporate Governance-Analysen von Inrate und ISS sowie Analysen der internen Anlagespezialisten zur Verfügung. Auf dieser Basis werden die Stimmen nach Massgabe des längerfristigen Interesses der Gesellschaft und der Aktionäre ausgeübt. Dabei werden unter anderem dieselben Themen und Ziele wie beim vorgenannten Engagement verfolgt.

e) Anlagen in Anteilen anderer kollektiver Kapitalanlagen (Zielfonds)

Wird in Zielfonds investiert, die ausschliesslich «Ausschluss» oder «ESG-Integration» als Nachhaltigkeitsansatz anwenden, so qualifizieren diese nicht als Zielfonds mit Nachhaltigkeitsbezug. Zudem müssen die Zielfonds für die Erfüllung des Nachhaltigkeitsbezugs die Indikatoren zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Sinne der SFDR berücksichtigen. Zielfonds ohne Nachhaltigkeitsbezug sind nicht erlaubt.

Im Prospekt ist eine umfassendere Beschreibung zu diesen angewandten ESG-Ansätzen zu finden.

4. Formelle Änderungen

Im Weiteren werden beim eingangs erwähnten Umbrella-Fonds verschiedene formelle und redaktionelle Änderungen vorgenommen, die die Interessen der Anleger nicht tangieren und daher in dieser Publikation nicht im Detail beschrieben werden.

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs.1 und Abs.2^{ter} i.V.m. Art.35a Abs.1 KKV werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität der Änderungen der Fondsverträge durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA auf sämtliche in dieser Veröffentlichung aufgeführten Änderungen erstreckt.

Gegen die in dieser Nachpublikation aufgeführten zusätzlichen Änderungen des Fondsvertrages können die Anleger keine Einwendungen erheben. Die Anleger können unter Beachtung der Bestimmungen des Fondsvertrages die Auszahlung Ihrer Anteile in bar verlangen.

Die Änderungen im Wortlaut, die aktuelle Fassung des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag, die Basisinformationsblätter sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos bei der Fondsleitung bezogen werden.

Zürich, 13. Mai 2025

Die Fondsleitung:

LLB Swiss Investment AG, Zürich

Die Depotbank:

Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich

Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland

Die nachfolgenden Informationen richten sich an potenzielle Erwerber in der Bundesrepublik Deutschland, indem sie den Prospekt mit Bezug auf den Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland präzisieren und ergänzen:

Einrichtung nach § 306a KAGB

Als Einrichtung für die Wahrnehmung der Aufgaben nach § 306a KAGB fungiert die Fondsleitung LLB Swiss Investment AG, Claridenstrasse 20, 8002 Zürich (*Anschrift ab 1.10.2025: Bahnhofstrasse 74, 8001 Zürich*).

Die Einrichtung informiert die Anleger auch darüber, wie Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschaufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausgezahlt werden.

Die Einrichtung fungiert auch als Kontakt für die Kommunikation mit und gegenüber der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

Rücknahme- und Umtauschanträge, Zahlungen

Anleger in Deutschland können ihre Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschanträge bei ihrer depotführenden Stelle in Deutschland einreichen. Diese wird die Anträge zum Zwecke der Verarbeitung und Abwicklung an die Depotbank des Fonds weiterleiten bzw. die Rücknahme im eigenen Namen für Rechnung des Anlegers beantragen.

Ausschüttungen des Fonds, die Zahlungen der Rücknahmeerlöse und sonstige Zahlungen an die Anleger in Deutschland erfolgen ebenso über die jeweilige depotführende Stelle des Anlegers in Deutschland. Diese wird die Zahlungen dem Konto des Anlegers gutschreiben.

Informationen

Bei der Einrichtung sind die in § 297 Absatz 4 Satz 1 KAGB genannten Verkaufsunterlagen und mit den in § 298 Abs. 1, § 299 Abs. 1 bis 3 und 4 Satz 2 bis 4 sowie § 300 Abs. 1, 2 und 4 KAGB genannten Unterlagen und Informationen zur Ansicht und zur Anfertigung von Kopien kostenlos und in deutscher Sprache erhältlich, insbesondere Exemplare des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag, der entsprechenden Basisinformationsblätter (PRIIP-KIDs), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise (sowie gegebenenfalls die Umtauschpreise).

Zur Wahrnehmung Ihrer Anlegerrechte können Sie uns telefonisch unter der Telefonnummer +41 58 523 96 70 bei der Compliance Abteilung der LLB Swiss Investment AG erreichen, sowie via Email an investment@llbswiss.ch oder per Post an die vorgenannte Adresse der LLB Swiss Investment AG schreiben. Darüber hinaus können Sie für Beschwerden auch die Ombudsstelle unter www.finos.ch oder die FINMA unter www.finma.ch kontaktieren.

Preisveröffentlichungen und sonstige Bekanntmachungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen an die Anleger werden im Internet unter www.swissfunddata.ch veröffentlicht.

Wesentliche Informationen, für die das KAGB eine Unterrichtung mittels dauerhaften Datenträgers vorsieht, werden den Anlegern entsprechend kostenlos in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt.